

gaben, soweit sie sie selbst bearbeiten, ein 170 300 M
Bogenhonorar von 100 M, für Register von
150 M -. Scheiden ständige Mitarbeiter (wie
Caspar und Schmiedler) aus, setzen sie aber
die begonnenen Arbeiten fort, so erhalten
sie nicht das volle Bogenhonorar von 100 bzw.
150 M, sondern einen geringeren, von Abteilungs-
leiter im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden
im Einzelfalle festzusetzenden Betrag. Die neu-
en Honorarsätze haben keine rückwirkende
Kraft; für bereits früher ausgedruckte Bogen
sollen Büthgen 40 M und Tenckhoff 75 M erhalten.
Ueber das Herrn Krusch zu bewilligende Hono-
rar für die Lex Salica usw. soll später be-
schlossen werden.

Lüdcke, Bibliothekar	2 000 "
Müller, Mitarbeiter extra statum.....	2 000 "
Druckauschüsse zu Editionen.....	87 500 "
(Registrum Gregorii VII: 7 500 M, Postae La- tini 30 000 M, Deutsche Chroniken IV 2 usw. 50 000 M)	
Ankauf von 150 Exemplaren der Jubiläums- schrift und Druckkostenauschuß für Neues Archiv XLII	17 500 "

Summe: 279 300 M.

Dazu kommen die in der zweiten Sitzung zu beschließenden
Voranschläge der Abteilungen.

9. Die Rechnungen sollen nach ihrer kalkulatorischen Prü-
fung durch den Rechnungsbeamten von den Herren Schäfer und
Heymann als Rechnungsausschuß sachlich geprüft werden.

10. Herr Krusch verliest den Bericht über SS. rer. Herov.

sowie